Bei Aufräumen - Nostalgie

Erfasst am : 7. Oktober 2023 11:32 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Beobachtungen, Bitcoin, Kommerz

Heute habe ich wieder mal etwas aufgeräumt, vor allem Papier ... dabei fand ich zwei amüsante Dinge, meine erste Visitenkarte - ein erstens Machwerk mit Corel Draw - und eine Werbung der Schweizerischen Volksbank, die später mit der SKA, der ehemaligen Credit Suisse fusionierte.

Man beachte, wie ich schon früh allerlei Kommunikationskanäle offen hatte ... alles History. Auf den gesponsorten CompuServe Account war ich stolz, denn damals war CompuServe kostenpflichtig ... und ich bekam den für eine Review, die in einer Zeitung abgedruckt wurde ... auf CS lernte ich erstmal praktikables Englisch und lernte die Share-Mentalität der Amis schätzen zu lernen — versus der oftmals oberlehrerhaften Art von Deutschen im FidoNet.

Und dann natürlich noch dieses:

Statt Inflation - Sparen lohnte sich noch. Ich hatte so ein Zinsstufen-Sparkonto. Wäre die Geldsituation noch so, bräuchte es zumindest in der Schweiz Bitcoin wohl nicht ... aber wir alle wissen, dass Geld ein Machtmittel der globalen Player ist. Und die scheren sich nicht ums Kleinvieh, denn sie können Geld nach Belieben drucken. Wieviele Kleine da in den Reibungen der Player vernichtet werden, interessiert sie nicht, merken sie nicht, ist ihnen egal.

Nun, die Kleinen haben ein Mittel: Bitcoin zu nutzen, damit es immer weiter verbreitet wird und global und überall benutzt werden kann - egal in welcher Form, on chain oder via Lightning. Denn wenn sich die Machtplayer einen Dreck

> **um die Kleinen und die Umwelt scheren, müssen die Kleinen halt mit einer Grass-Root-Bewegung dagegenhalten.**